



<https://biz.li/47qi>

## FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 07.08.2022 um 19:30 von Redaktion LeineBlitz

Das war eine Lehrstunde sowie eine ganz bittere Erfahrung für den Oberliga-Neuling **TSV Pattensen**: 0:6 (0:3) ging die Saisonpremiere in der neuen Umgebung gegen den Heeslinger SC daneben. TSV-Trainer Sebastian Franz setzte zunächst auf bewährte Kräfte, von den neuen Spielern stand lediglich Joel Wauker in der Startformation. Die Heeslinger ließen vom ersten Pfiff von Schiedsrichter Leo Heckmann an erkennen, was sie in Pattensen vor den etwa 250 Zuschauern wollten - einen klaren Sieg. In der 5. Spielminute brachten sie einen Lattenkracher an, und bis zum 0:1 (19.) dauerte es nicht mehr lange, der Kopfball von Tim Marschollek aus kurzer Distanz schlug unhaltbar ein. Lennard Martens (42.) und Matti Cebulla (45.) schraubten das Ergebnis noch vor dem Seitenwechsel auf 0:3 hoch - das war praktisch die Vorentscheidung. Malik Gueye (61.) und Tim Franke (75. und 80.) machten



**Tim Marschollek köpft zum 1:0 für den Heeslinger SC ein, nach den 90 Spielminuten liegen die HSCer beim TSV Pattensen 6:0 vorn. / Foto: R. Kroll**

das halbe Dutzend gegen einen überforderten Gegner voll. Dabei machten es die TSVer zeitweise recht gut, aber stets in dieser Phase kassierten sie Gegentore, und wie Sebastian Franz später einräumte "zu einfach." Vielleicht habe der Aufsteiger um ein oder zwei Tore zu hoch verloren, aber an der Qualität des Gegners gebe es nichts zu rütteln. "Der Heeslinger SC gehört zu den Top 5 dieser Liga", betont Sebastian Franz. Bevor der TSV Pattensen Sonnabend beim SC Spelle-Venhaus sein nächstes Oberligaspiel bestreitet, fährt er Mittwochabend zum SC Rot-Weiß Volkmarode, dabei geht es um den Einzug in die nächste Runde des Niedersachsenpokal-Wettbewerbes. **TSV Pattensen**: Lehmann, Schulz, Dempwolf, Scholz (60. Vespermann), Hinske (73. Pohl), Eilers (73. Dörn), Liedtke, Wauker, Heuermann (61. Buchmann), König, Melz. In der ersten Runde des Bezirkspokal-Wettbewerbs empfing die **SV Arnum** heute den TSV Kolenfeld - und verlor am Ende unglücklich 3:4 nach Elfmeterschießen. In den 90 Minuten zuvor trennten sich beide Teams torlos 0:0. "Das Unentschieden geht in Ordnung. In der ersten Hälfte waren die Gäste etwas besser, in der zweiten Halbzeit hatten wir die besseren Chancen", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn. Die letzten zehn Minuten der Partie spielten die Gastgeber in Überzahl aufgrund einer gelb-roten Karte für die Gäste. Im Elfmeterschießen konnten Martin Pietrucha, Yann-Niklas Pohl und Mustafa-Furkan Cinar ihre Elfmeter verwandeln, Marvin Lindau und Alessandro Basaldua versagten vom Punkt die Nerven. "Das Ausscheiden ist kein Beinbruch, auch wenn wir gerne eine Runde weitergekommen wären. Nun werden wir uns also komplett auf die Punktspiele konzentrieren", sagte Boyn. **SV Arnum**: Kruskop, Rademacher (62. Roemgens), Ermis, Pohl, Basaldua, Zajusch (74. Sawatzki), Pietrucha, Lindau, Cinar, Frerichs, Graw.